

Viele sportliche Erfolge waren zu vermelden

Das war das Jahr 2007

Die Redaktion SMASH wünscht auf diesem Wege allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2008, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Erfolg im sportlichen, beruflichen und im privaten Bereich.

Dieser Jahresrückblick soll noch einmal eine Auswahl von Meldungen in der SMASH aufzeigen, eine Garantie auf Vollständigkeit wird damit nicht gegeben

Januar: Bei den Norddeutschen Meisterschaften O 19 in Burg holen Annekatrin Lillie und Patrik Neubacher jeweils zwei Titel. Michaela Kitschke und Annekatrin Lillie holten den Titel im Damendoppel. Nach der 1:7 Niederlage gegen Tabellenführer VfL 93 liegt BW Wittorf NMS I auf dem 4. Platz. VfB Lübeck mit Platz 5 in der Regionalliga immer noch in Gefahr. In der Oberliga Nord führt BW Wittorf NMS II ungeschlagen die Tabelle an. Auch der TSV Ladelund ist in Nöten. BSG Eutin kämpft weiter um den 2. Platz.

Februar: Große Trauer im SHBV. Am 24.01.2007 verstirbt plötzlich und unerwartet der Träger der Silbernen Ehrennadel unser Sportkamerad Dr. Dirk Dähnhardt. Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Winsen holen die SHBV-Akteure sieben Titel. Merle Wossidlo gewinnt im Einzel und Doppel. Linda Klasi und Kathleen Ebersbach, Finn Glomp und Nadine Kuhnert gewinnen im Mixed, Neele und Ina Vogt bleiben im Doppel siegreich. BW Wittorf NMS I verteidigt den 4. Platz. VfB Lübeck schafft zwei Mal ein Remis, BW Wittorf NMS II schafft vorzeitigen Aufstieg in die Regionalliga.

März: Nikolaj Persson und Kathleen Ebersbach holen sich bei den Deutschen Meisterschaften in Rheinhausen den Titel. Gute Ergebnisse der SHBV-Vertreter. BSG Eutin holt sich die Titel bei den LMM U 15 und U 19. Jan-Collin Strehse und Conny Paulsen gewinnen die 3. Landesrangliste in Schleswig. BW Wittorf auf Platz 4, VfB Lübeck auf Platz 5, BSG Eutin schafft noch den 2. Platz, Ladelund muss absteigen. Seinen 60. Geburtstag feierte in großer Runde Jugendwart Horst Böttger. Am 24. März findet die Jugendvollversammlung im Haus des Sports statt

April: Bei den LEM U 19 und U 22 holen Tanja Paulsen und Jendrik Städtler jeweils drei Titel. Bei den Norddeutschen Einzelmeisterschaften in Greifswald holen Linda Klasi und Jan-Collin Strehse den Titel. Linda Klasi holt auch den Titel im Doppel. Bei den NEM O 35 in Brmerhaven gehen fünf Titel an die SHBV-Akteure. Mirabella Holper gewinnt in O35, Heike Habersang/Thomas Bunn gewinnen im Mixed. TSV Trittau, als Meister der Landesliga, gewinnt die Aufstiegsrunde zur Oberliga

Nord. Schleswig 06 schafft den Sprung in die Verbandsliga.

Mai: Ende April tagt der Beirat des SHBV um die Weichen für den Verbandstag 2007 zu stellen. Peter Paustian von Schleswig 06 wird vom Präsidium als Vorsitzender Breitensportberufen. Anne Hebel holt Gold und Silber bei den World Police and Fire Games in Australien. BSG Eutin ist zum dritten Mal Sieger beim Flora Cup. PSV Eutin zieht seine Mannschaft aus der Landesliga zurück. Stefan Nicolaus wird Nachfolger von Dr. Dirk Dähnhardt.

VICTOR-Mini-Cup erfreut sich weiter großer Beliebtheit.

Juni: Am 23. Juni 2007 wird der 54. Ordentliche Verbandstag des SHBV in Kiel durchgeführt, der sehr gut besucht ist. Dirk Wtorkowski und Hartmut Brummack werden mit der Silbernen Ehrennadel des SHBV ausgezeichnet. Günter Engel als Vizepräsident Finanzen und Helmut Krüger als Schiedsrichterwart werden wieder gewählt.

Auf dem 43. Ordentlichen Verbandstag des DBV in Saarbrücken wird Günter Engel mit der DBV-Ehrennadel ausgezeichnet.

Juli: Der neue Staffelleiter, Stefan Nicolaus bereitet die neuen Saison vor. Noch ruht der Punktspielbetrieb in den Ligen. Bei der zentralen Sichtung U 13 in Goldbach (Bayern) überzeugen Joyce Grimm und Leon Kneip die Trainer. Positive Ergebnisse gibt es auch nach dem Lehrgang U 13/U 14 in Kienbaum.

August: BW Wittorf NMS I ist für die neue Saison gut gerüstet. Jan-Collin Strehse wird als Zugang vermeldet. Klassenerhalt als Ziel für die neue Saison. Auch BW Wittorf NMS II ist als Aufsteiger gut gerüstet. Finn Glomp kommt von der BSG Eutin als Neuzugang. Aderlass bei der BSG Eutin, Viele Abgänge beim Vizemeister des Vorjahres. In Eutin findet das dritte Schiedsrichterturnier statt.

September: SMASH erscheint zum 1.09.2007 mit einem neuen Titelbild. Der Rendsburger BC II zieht aus der Landesliga zurück. VfL Oldesloe II steigt auf.

Oktober: Großes Teilnehmerfeld bei der 1. Landesrangliste in Eckernförde. Kathleen Ebersbach wird dort zweifache Siegerin. SHBV-Akteure spielen in Hamburg bei der U 15-Rangliste ein gutes Turnier, Moritz

Freudenthaler gewinnt im Jungeneinzel. 380 Teilnehmer (Melderekord) spielen bei den 11. Ostsee-X.B.-Open. Bei der A-/B-Trainerfortbildung in Neumünster kommt Christian Mohr als Überraschungsgast.

November: Bei der 1. NDRT U 17/U 19 in Lübeck wird Kathleen Ebersbach erfolgreichste Teilnehmerin. Sie gewinnt im Dameneinzel und im Mixed. Nikolaj Persson gewinnt im Herreneinzel U 19. Im Damendoppel U 19 gewinnen Nadine Kuhnert/Linda Klasi eindrucksvoll. Siegreich auch das Mixed Coldewe/Ebersbach vor Glomp/Kuhnert. Bei der 2. Norddeutschen Rangliste U 15 in Peine gewinnen Alexander Mernke und Luka Bluhm im Mixed. BW Wittorf NMS I startet mit 4:2 Punkten in der 2. Bundesliga in die neue Saison. BW Wittorf NMS II startet als Aufsteiger mit zwei Niederlagen in der Regionalliga in die Saison. Trittau führt mit 4:0 Punkten in der Oberliga Nord, BSG Eutin beginnt mit zwei Niederlagen und dem letzten Tabellenplatz.

Dezember: Bei der 2. Landesrangliste Einzel in Harrislee gewinnt Alexandros Dimitriou im Herreneinzel vor Thies Wiediger. Nadine Kuhnert gewinnt die Rangliste bei den Damen vor Katja Behnke und Jennifer Frahm. Bei der 1. Deutschen Rangliste in Oberhausen gewinnen Merle Wossidlo und Nikolaj Persson die Rangliste. Bei den LEM Jugend U 11 und U 15 gewinnt Bjarne Geiss und Romina Plöger im Einzel U 11, Moritz Freudenthaler und Jenny Wecker setzen sich in U 15 durch. Neele Voigt gewinnt die 1. Deutsche Rangliste U 19 in Gera. BW Wittorf NMS I mit zwei Niederlagen und auch BW Wittorf NMS II sieglos. Zwei Niederlagen für den VfB Lübeck, Traumstart für den TSV Trittau, BSG Eutin in Nöten. **M. Rosburg**

Inhalt

Jahresrückblick 2007	1
Aktuelle Rangliste des SHBV	2
2. DRT U 15/U 17 in Hamburg	3
3. DRT U 15/U 17 in Gr. Zimmern ...	3
LEM Jugend U 13 - U 17	4+5
BW Wittorf NMS auf Platz 3	6
Regionalliga Nord	6-8
Verbandsliga / Landesligen	9+10
Oberliga Nord	10+11
KEM des KBV Kiel	12-14
Tunierausschreibungen	14+15
Trainerausbildung 2008	15
Tabellenservice	16-20

Titelfoto: Linda Klasi und Nadine Kuhnert sorgen mit dem TSV Trittau als Aufsteiger für Furore in der Oberliga Nord. Foto: Stefan Jacobs

2.DRT U 15/U 17 in Hamburg

Deutsche Rangliste ohne Vier**Moritz Freudenthaler gewinnt mit Spengler das Doppel U 15**

Mit einem arg dezimierten Team war der SHBV in Hamburg vertreten. Merle Wossidlo meldete sich krank, Nico Coldewe ist noch verletzt und Nikolaj Persson und Kathleen Ebersbach fehlten die Partner, da Fabienne Deprez aus Langenfeld nicht am Start war und Nico wie bereits erwähnt noch verletzt ist.

Trotzdem war der SHBV erfolgreich. Am Sonnabend war Moritz Freudenthaler mit Doppelpartner Dennis Spengler aus Berlin als Favorit in die Jungen Doppeldisziplin gestartet. Mit zwei Zweisatzsiegen erreichten Moritz und Dennis dann auch wie erwartet die Gruppenphase um Platz 1 bis 4. Auch hier gelangen zwei Siege gegen Güttinger/Täuber aus Bayern und Felsner/Reuther aus NRW.

Im entscheidenden dritten Spiel gegen Janik/Porps aus NRW wurde es dann doch noch spannend. Nach 21:9 und 19:21 musste der dritte Satz entscheiden. Nach ausgeglichenem Spiel hatten am Ende Moritz und Dennis mit 23:21 ganz knapp die Nase vorn und den Ranglistensieg in der Tasche.

In der gleichen Disziplin sollten Jonathan Persson und Alexander Mernke erste Erfahrungen sammeln. Die jahrgangsjungen Spieler aus Trittau und Kiel verloren das erste Spiel ganz knapp gegen die späteren Ranglistendritten Güttinger/Täuber aus Bayern mit 20:22 und 16:21 recht knapp. In der Verliererrunde lief es dann weiter sehr gut und „Joni“ und „Alex“ erreichten am Ende einen respektablen neunten Platz. Im Mädchendoppel ruhten unsere Hoffnungen auf Tanja Paulsen, die mit Partnerin Annika Bley aus Niedersachsen ihren 7. Platz der 1. Rangliste verbessern wollte. Nach gewonnenem ersten Spiel gegen Fillbrunn/Stremlau aus NRW ging es im Viertelfinale gegen die an 3 gesetzte Hertrich Bachmayer aus der Gruppe Südost.

In einem spannenden, ausgeglichenem



Moritz Freudenthaler gewann im Jungendoppel U 15 mit seinem Partner Spengler. Foto: OHA/Sina Wilke

Spiel hatten Tanja und Annika am Ende mit 21:19 und 23:21 knapp die Nase vorn. In den Gruppenspielen lief es nicht mehr ganz so optimal, aber mit dem erreichten 4. Platz platz konnten alle mehr als zufrieden sein.

Im Mädchendoppel U 15 war Luka Bluhm von der BSG Eutin am Start. Nachdem ihre Partnerin Samira Shiw Gobin aus MV verletzt absagen musste, wurde mit Linda Näfe aus Berlin eine neue Doppelpaarung für dieses Ranglistenturnier gebastelt.

Luka Bluhm präsentierte sich wesentlich verbessert und konnte mit Linda zur Überraschung aller nach gewonnenem ersten Spiel auch das Viertelfinale knapp mit 21:18 und 23:21 gegen Pyatos/Hinsching aus Ludwigshafen für sich entscheiden.

In den Gruppenspielen konnten dann Luka und Linda nicht mehr zulegen und belegten einen sehr guten 4. Platz. In den anschließenden Einzeldisziplinen wurden die fehlenden Spieler dann doch schmerzlich vermisst.

Bei den Jungen U 15 war Moritz Freudenthaler mit Satzplatz 2 ins Rennen gegangen. Leider lief es bei Moritz an diesem Wochenende nicht optimal. Mit zwei knappen Siegen konnte Moritz die Gruppenphase erreichen. Dort gelang ihm zwar ein Sieg nach einem guten Spiel gegen Fabian Janik aus Refrath, aber danach musste Moritz sich gegen Dennis Spengler und Kai Schäfer geschlagen geben und erreichte am Ende Platz 4.

Bei den Mädchen hatte Luka Bluhm Auslosungspech, sie musste im ersten Spiel gleich gegen die an 2 gesetzte Laura Wich aus Schopfheim spielen. Luka machte das allerdings dann besser als erwartet, konnte die hohe Favoritin im zweiten Satz beim 22:24 richtig ärgern und schrammte nur knapp an einer Sensation vorbei.

Auch in der Verliererrunde zeigte sich Luka stark verbessert und erreichte einen guten 10. Platz. **Die Ergebnisse im Einzelnen:**

U 15 Mädchendoppel:

4. Bluhm / Näfe (Berlin)

Jungendoppel:

1. Freudenthaler/Spengler (Berlin)

9. Persson / Mernke

Jungeneinzel:

4. Moritz Freudenthaler

17. Jonathan Person

Mädcheneinzel:

10. Luka Bluhm

U 17 Mädchendoppel:

4. Paulsen / Bley (Nie)

Horst Böttger



3.DRT U 15 / U 17 in Groß Zimmern

Nicolaj Persson wurde zweifacher Ranglistensieger

Einige sehr gute Ergebnisse konnte der SHBV bei der 3. Deutschen Rangliste U 15/17 erreichen, obwohl wir krankheitsbedingt auf Merle Wossidlo und Nico Coldewe verzichten mussten.

Am Sonnabend wurde mit dem Mixed begonnen. Nicolaj Persson mit Partnerin Fabienne Deprez gingen als Favoriten an den Start. Aber schon im ersten Spiel wurde klar, dass Fabienne nach der kräftezehrenden WM-Teilnahme in Neuseeland noch etwas müde war.

Trotzdem wurde mit zwei Zweisatzsiegen die Gruppenphase 1 bis 4 erreicht.

Im ersten Spiel in der Gruppe gab es dann auch ein wenig erwartungsgemäß einen Rückschlag. Mit 21:16, 15:21 und 19:21 gab es eine nicht einkalkulierte Niederlage gegen Domke/Hammes.

Danach gaben Nicolaj und Fabienne allerdings richtig Gas und setzten sich jeweils in zwei Sätzen gegen Gupta/Stahlberg (NRW) und Schwenger / Hertrich (Bayern)

durch. Da sich die Verfolger gegenseitig Punkte abnahmen, reichte es am Ende für Nicolaj und Fabienne zum Ranglistensieg. Kathleen Ebersbach musste auf ihren immer noch verletzten Partner Nico Coldewe verzichten, fand aber in Legleitner aus Hessen einen guten Ersatz. Nach guten Leistungen konnte sich Kathleen am Ende über einen erfreulichen 8. Platz freuen.

Moritz Freudenthaler musste auf seine Mixedpartnerin Merle Wossidlo verzichten, die immer noch krankheitsbedingt fehlt. Mit seiner „Ersatzpartnerin“ Linda Näfe aus Berlin lief absolut nichts zusammen, da bleibt nur der Trost und die Hoffnung, dass Merle bald wieder fit ist. Alexander Mernke und Luka Bluhm sollten

als junger Jahrgang einfach ein wenig Erfahrung sammeln, was auch mit einem respektablen 12. Platz gelang. Im Einzel war in U 15 nicht viel zu holen, da



Nikolaj Persson und Fabienne Deprez' gewannen die Rangliste im Mixed.

Foto: H.Böttger

Merle Wossidlo nicht dabei war, und Moritz Freudenthaler als „Aufsteiger“ in U 17 spielte. Luka Bluhm und Jonathan Persson konnten als junger Jahrgang erwartungsgemäß keine Akzente setzen. Beide machten ihre Sache recht gut und werden sicher im nächsten Jahr vorne dabei sein. Moritz Freudenthaler musste erfahren, dass in U 17 doch ein anderer Wind weht.

Nach zwei harten Spielen war leider schon das Aus gekommen. Allerdings weiß Moritz, was im nächsten Jahr auf ihn zukommt.

Nikolaj Persson war nach seinen sehr guten Leistungen in Oberhausen an 1 gesetzt. Nach einem leichten ersten Spiel ging es im Viertelfinale schon zur Sache. Gegen Rother aus Hessen gab Nikolaj überraschend einen Satz ab, steigerte sich dann aber und erreichte die Gruppenspiele um Platz 1 bis 4.

Im ersten Spiel war Julian Gupta aus NRW der Gegner, gegen den Nikolaj in Oberhausen noch klar gewonnen hatte. An diesem Wochenende zeigte sich Julian allerdings stark verbessert, so dass Nikolaj beim 15:21, 21:15 und 21:15 über die volle Distanz gehen musste. Der nächste Gegner hieß Andreas Heinz aus Hessen, der in Oberhausen fehlte, weil er bei der U 19 WM in Neuseeland war.

Erwartungsgemäß spannend war dann auch der Spielverlauf. Den ersten Satz holte sich Nikolaj knapp mit 23:21. Der 2. Satz war bis 15 beide völlig ausgeglichen, dann unterliefen Nikolaj ein paar leichte Fehler und schon war der Satz mit 15:21 weg. Im entscheidenden dritten Durch-

gang war der Spielverlauf völlig ausgeglichen, es bedurfte schon ein paar aufmunternde Worte von Trainer Malte Böttger, um bei Nikolaj letzte Reserven zu wecken.



Nikolaj Persson gewann im Jungeneinzel U 15 den Titel. Foto: H.Böttger

Das gelang dann auch und am Ende ging der Trittauer knapp aber verdient mit 23:21 als Sieger vom Platz.

Im dritten Gruppenspiel gelang es Nikolaj noch einmal die Konzentration hoch zu halten und mit einigen sehenswerten Ballwechseln in zwei Sätzen gegen Richard Domke mit 21:18 und 21:14 den Ranglistensieg einzufahren.

Horst Böttger

50 Minuten setzte sich Jonathan Persson (U15) mit 21:17, 24:22 und 22:20 durch und erreichte die nächste Runde.

Bei den Mädchen hatte Sophie Reimers keine Schwierigkeiten, ihrem Sitzplatz 1 gerecht zu werden und erreichte ohne Probleme das Ziel – Landesmeisterin U17. Dank der vorgezogenen Startzeit auf 12:00 Uhr und der straff geführten Turnierleitung (vielen Dank an dieser Stelle an Andreas Lietzke und Gerd Hauschild) konnte der erste Tag um 19:40 Uhr beendet werden.

Am Sonntag wurden dann die Doppel-Disziplinen ausgespielt.



Nadine Cordes erspielte sich den 9. Platz

Im Jungen-Doppel konnte sich die zusammengesetzte Paarung Leon Kneip / Niklas Klein den Landestitel sichern. Den 2. Platz gewannen Bjarne Geiss (U11) / Maximilian Graf, die sich vorher im Halbfinale gegen die topgesetzte Paarung Tom Freimann / Jannik Rehmeier durchsetzen hatten.

Keine Überraschung bei den Doppeln

LEM U 13 und U 17 in Schwarzenbek

Jeweils zwei Landestitel an Leon Kneip und Joyce Grimm

29.11.2007: 86 Spieler/innen trafen sich am 24. / 25. November in Schwarzenbek um ihre Landesmeister in den Altersklassen U13 und U17 zu ermitteln.

Gestartet wurde mit den gemischten Doppeln in U17 und den Einzel-Disziplinen in U13. Im Jungen-Einzel waren 19 Teilnehmer am Start. Zehn Teilnehmer dieser Gruppe wurden allein schon durch Spieler von BW Wittorf gestellt. Am Schluss standen sich die beiden topgesetzten Spieler gegenüber. Während Leon Kneip ohne Satzverlust das Endspiel erreichte, musste Jannik Rehmeier im Halbfinale gegen Bjarne Geiss (U11-Spieler) über drei Sätze gehen.

Landesmeister wurde Leon Kneip klar in zwei Sätzen mit 21:14 und 21:13. Im Mädchen-Einzel U13 war das Teilneh-

merfeld mit 17 Spielerinnen gut besetzt. Auch hier setzten sich die gesetzten Spielerinnen durch. Das Endspiel bestritten Jenny Wecker und Joyce Grimm. Hatte Jenny Wecker vor drei Wochen noch für die Überraschung bei den Einzelmeisterschaften in der Altersklasse U15 gesorgt und den Landesmeistertitel als nichtgesetzte U13-Spielerin gewonnen, hatte sie diesmal das Nachsehen und verlor in zwei Sätzen mit 12:21 und 12:21. Der Landestitel ging somit an Joyce Grimm. Keine Überraschung gab es ebenso bei den gemischten-Doppeln. Die favorisierte Paarung Moritz Freudentahler/Tanja Paulsen setzte sich durch und wurden Landesmeister.

Anschließend starteten die Einzel in der Altersklasse U17.

Moritz Freudenthaler errang, wie von allen erwartet, seinen zweiten Titel und verwies seinen Vereinskameraden Jan Meyer mit einem souveränen Zweisatzsieg (21:11, 21:6) auf den 2. Platz. Spannend in dieser Altersklasse war das Spiel um den Einzug in das Halbfinale zwischen Fritz Naurath und Jonathan Persson. Nach ca.



Maximilian Graf konnte diesmal noch keinen vorderen Platz belegen

der Mädchen in U13. Die Paarung Joyce Grimm / Jenny Wecker wurde Landesmeister.

Auch in der Altersklasse U17 gab es im Doppel der Mädchen die erwarteten Gewinner. Sophie Reimers sicherte sich an der Seite von Tanja Paulsen ihren zweiten Titel.

Nur im Doppel U17 der Jungen stand am Schluss nicht die erwartete Paarung ganz oben auf dem Siebertreppchen. Für die Überraschung sorgte die zusammengesetzte Paarung Patrick Rogge/Florian Paasch. Nachdem sie im Halbfinale schon über drei Sätze gehen mussten, gewannen sie im Endspiel gegen die Paarung Moritz Freudenthaler/Jan Meyer ebenso in drei Sätzen. Der erste Satz ging spie-



Patrick Rogge vom Gettorfer SC belegte im Jungeneinzel U 17 den 3.Platz.

Foto: A.Seidel
risch leicht mit 21:11 an Freudenthaler/Meyer. Der dritte Titel schien für Moritz Freudenthaler schon so gut wie sicher zu sein. Im zweiten Satz aber war von den spielerischen Fähigkeiten der topgesetzten Paarung nicht mehr viel zu sehen. Schnell zogen Paasch / Rogge mit 10 Punkten davon und sicherten sich den zweiten Satz mit 15:21. Spannend blieb der dritte Satz bis zum Schluss. Beim Stand von 19:19 ging das Aufschlagrecht an Rogge / Paasch , die dann mit etwas Glück und zwei unglücklichen Aktionen auf Seiten von Freudenthaler / Meyer die Punkte 20 und 21 gewinnen konnten. Landesmeister wurden somit Patrick Rogge und Florian Paasch.

Dank an alle, die für den reibungslosen Ablauf der Landesmeisterschaft gesorgt haben, großen Dank an den TSV Schwarzenbek für die hervorragende Ausrichtung dieses Turniers. **Sönke Prielipp**

Jungeneinzel U13

1. Leon Kneip, TSV Trittau
- 2.Jannik Rehmeier, Möllner SV
- 3.Bjarne Geiss, BW Wittorf NMS
- 3.Ole Hammerich, BW Wittorf NMS
- 5.Fabian Gillert, VfL Oldesloe
- 5.Maximilian Graf, BW Wittorf NMS
- 5.Pascal Huckfeldt, BW Wittorf NMS
- 5.Daniel Seifert, TSV Schwarzenbek
- 9.Torge Bauer, BW Wittorf NMS
- 9.LukasEbersbach, BW Wittorf NMS
- 9.Enno Elges, BW Wittorf NMS
- 9.Tom Freimann, Krummesser SV
- 9.Niklas Klein, TSV Trittau
- 9.Maximilian Meister, BW Wittorf NMS
- 9.Moritz Naß, TSV Schwarzenbek

Jugendoppel U13

- 1.Kneip/Klein, TSV Trittau
- 2.Geiss/Graf, BW Wittorf NMS
- 3 .Freimann/Rehmeier, Krummesser SV/Möllner SV
- 3.Hammerich/Meister, BW Wittorf NMS
- 5.Ebersbach/Huckfeldt, BW Wittorf NMS
- 5.Grutz/Jacke, SV Henstedt-Rhen
- 5.Schröder/Naß, VfB Lübeck/ Schwarzenb
- 5.Seifert/Rathjens, BW Wittorf NMS

Mädcheneinzel U13

- 1.Joyce Grimm, TSV Trittau
- 2.Jenny Wecker, SV Henstedt-Rhen
- 3.Jana Aumann, TSV Altenholz
- 3.Katrin Schiller, TuS Teutonia Alveslohe
- 5.Lina-Marie Becker, MTV Ahrensböck
- 5.Nadine Cordes, BW Wittorf NMS
- 5.Tjorven Geiss, BW Wittorf NMS
- 5.Amelie Triebel, SV Hammer
- 9.Julia Bömelburg, FC Union Ulzburg
- 9.Ann-Christin Frank, TSV Großsolt-Frei.
- 9.Solveig Hintz, TSV Wacken
- 9.Julia Holz, TSV Nord Harrislee
- 9.Mona Lüdemann, TSV Schwarzenbek
- 9.Romina Plöger, Krummesser SV

Mädchendoppel U13

- 1.Wecker/Grimm, Henstedt-Rhen/Trittau
- 2.Geiss/Triebel, BW Wittorf SV Hammer
- 3.Bömelburg/Rubow, FC Union Ulzburg
- 4.Holz/Frank, Harrislee/TSV Großsolt-Frei.
- 5.Becker/Schadendorff, MTV Ahrensböck
- 5.Ebersbach/Petersen, BW Wittorf NMS
- 5.Hintz/Cordes, Wacken / BW Wittorf NMS
- 5.Woidich/Plöger, Trittau/Krummesser SV

Jungeneinzel U17

- 1.Moritz Freudenthaler, BSG Eutin
- 2.Jan Meyer, BSG Eutin
- 3.Jonathan Persson, TSV Trittau
- 3.Patrick Rogge, Gettorfer SC
- 5.Martin Koop, Möllner SV
- 5.Fritz Naurath, SV Bokhorst
- 5.Florian Paasch, BSG Eutin
- 5.Thore Schwarz, SV Bokhorst
- 9.Bjarne Andersen, BW Wittorf NMS
- 9.Christoph Claaßen, Schleswig 06
- 9.Niklas Fiebelkorn, TS Riemann Eutin
- 9.Alexander Mernke, TSV Altenholz
- 9.Christopher Stubenrauch, Schleswig 06
- 9.Alexander Sun, Schleswig 06

Jugendoppel U17

- 1.Rogge/Paasch, Gettorfer SC/BSG Eutin

- 2.Meyer/Freudenthaler, Moritz BSG Eutin
- 3.Naurath/Schwarz, SV Bokhorst
- 3.Sun/Stubenrauch, Schleswig 06
- 5.Berger/Lietzke, Altenholz/VfB Lübeck
- 5.Kunstein/Koop, Schwarzenbek / Mölln
- 5.Mernke/Persson, TSV Altenholz/ Trittau
- 5.Wenck/Böckler, TSV Trittau

Mädcheneinzel U17

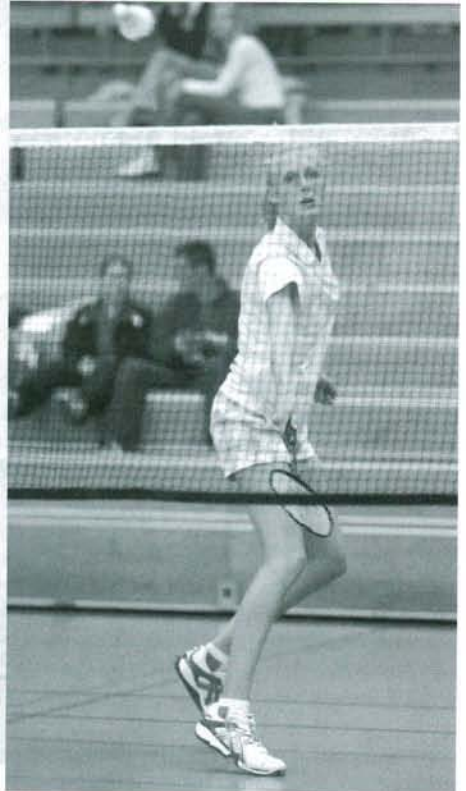
- 1.Reimers, Sophie Möllner SV
- 2.Kuhlmann, Patricia TSV Flintbek
- 3.Bluhm, Sina-Kristina BSG Eutin
- 3.Paulsen, Tanja BSG Eutin
- 5.Bluhm, Luka-Franziska BSG Eutin
- 5.Hintze, Stina TSV Trittau
- 5.Lork, Rebecca Schleswig 06
- 5.Paustian, Hannah Schleswig 06
- 9.Luttenbacher, Anna-Lena BW Wittorf

Mädchendoppel U17

- 1.Paulsen/Reimers, BSG Eutin/Möllner SV
- 2.Kuhlmann/Paustian, Flintbek/Schleswig
- 3.Bluhm/Bluhm, BSG Eutin
- 4.Hintze/Tismer, TSV Trittau
- 5.Fuhrmann/Welker, TSV Altenholz
- 6.Luttenbacher/ Giese, BW Wittorf NMS

MX U17

- 1.Paulsen/Freudenthaler, BSG Eutin
- 2.Reimers/Rogge, Möllner SV/Gettorf
- 3.Bluhm/Meyer, BSG Eutin
- 3.Paustian/Sun, Schleswig 06



Anna-Lena Luttenbacher erspielte sich im Mädcheneinzel U 17 den 9.Platz.

Foto: A.Zimmermann

- 5.Bluhm/Mernke, BSG Eutin/Altenholz
- 5.Kuhlmann/Claaßen, Flintbek/Schleswig
- 5.Fuhrmann/Willer, SpVg. Eidertal Molfsee/BW Wittorf NMS
- 5.Hintze/Böckler, TSV Trittau

Sönke Prielipp

Turniere ausrichten lohnt sich !

Vorwärts Kronshagen und THW Kiel besonders erfolgreich

Die Kreismeisterschaft 2007 des KBV Kiel fand am 10. und 11.11.2007 in Kronshagen statt. Insgesamt 64 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften um die Titel.

Bei so großer Beteiligung machte das Turnier viel Spaß. Vorwärts Kronshagen hatte hervorragend ausgerichtet und für eine Cafeteria mit vielen Leckereien sowie für gute Spielbedingungen gesorgt. Die Leitung hatte Hartmut Brummack mit Unterstützung von Rita Wittke und Sven Wittke (THW Kiel).

Am Sonnabend begannen 16 Mixed um

14:30 Uhr mit der Titeljagd, die gegen 17:30 Uhr mit dem Sieg von Julia Weger und Christian Klauke (THW Kiel) endete. Das anschließende Einzel gewann bei den sechs Damen Cornelia Engels (Vorwärts Kronshagen), bei den 16 Herren Kai Häner (Vorwärts Kronshagen).

Am Sonntag traten um 09:30 Uhr zehn Damendoppel und 15 Herrendoppel an.

Gegen 15:00 Uhr standen dann die Kreismeister fest: Cornelia Engels und Ann-Katrin Fliege (Vorwärts Kronshagen) bei den Damen, Willi Fahrenkrog und Ralf Johanning (SV Probsteierhagen) bei den Herren.

Ergebnisse der Kreismeisterschaft 2007 KBV Kiel am 10.11.2007 in Kronshagen

Mixed-Doppel:

1. Julia Weger, THW Kiel
1. Christian Klauke, THW Kiel
2. Renate Grüntjes, Preetzer TSV
2. Wolfgang Schaper, Preetzer TSV
3. Rita Wittke, THW Kiel
3. Hartmut Brummack, THW Kiel
4. Marlene Fredsbo, TV Jahn
4. Günter Stelck, TSV Flintbek



Sie alle stellten sich im Mixed, um den Turniersieg im KBV Kiel zu holen, aber ...

Foto: Brummack



... nur sie wurden die Titelträger im Mixed.

Foto: Brummack

5. Stephanie Haltenhof, SpVg. Eidertal M.
5. Sebastian Fischer, Kieler TV
5. Claudia Fuhrmann, SpVg. Eidertal Molf.
5. Scheck Maxim SpVg. Eidertal Molf.
7. Femke Emde, Vorwärts Kronshagen
7. Carsten Lange, Vorw. Kronshagen
7. Nina Jurgeit, BW Wittorf NMS
7. Kenneth Wondany, BW Wittorf NMS
9. Ann-Katrin Fliege, Vorw. Kronshagen
9. Florian Thies, SV Bokhorst
9. Martina Klempert, TuS Holtenau
9. Axel Braun, TuS Holtenau
11. Sabine Kleemann, TSV Bordesholm
11. Matthias Klindt, TSV Bordesholm
11. Julia Fuhrmann, SpVg. Eidertal Molf.
11. Max Willer, BW Wittorf NMS
13. Alexandra Bach, Vorwärts Kronshagen
13. Martin Bach, Vorwärts Kronshagen
13. Maria Keller, Kieler BC
13. Manuel Busch, Kieler BC



- 15.Sigrid Kortmann, TV Jahn
- 15.Horst Biegemann, TV Jahn
- 15.Lena Schüler, BW Wittorf NMS
- 15.Thilo Haake, BW Wittorf NMS



Siegerehrung im Dameneinzel ...

- 14.Max Willer, BW Wittorf NMS
- 15.Christian Jacobsen, TSV Klausdorf
- 16.Thilo.Haake, BW Wittorf NMS

Herren -Doppel

- 1.Willi Fahrenkrog, SV Probsteyerhagen
- 1.Ralf Johanning, SV Probsteyerhagen
- 2.Hartmut Brummack, THW Kiel

- 8.Frank Thomsen, Kieler TV
- 9.Claus Albrecht, TSV Klausdorf
- 9.Christian Jacobsen, TSV Klausdorf
- 10.Arni Lettmann, TV Jahn
- 10.Sven Wittke, THW Kiel
- 11.Marc Buschtöns, TV Jahn
- 11.Christian Gerdawischke, TV Jahn
- 12.Thilo Haake, BW Wittorf NMS
- 12.Max Willer, BW Wittorf NMS
- 13.Simo Gajic, TV Jahn



... und auch im Herreneinzel. Foto: Brummack

Damen -Einzel

- 1.Cornelia Engels, Vorwärts Kronshagen
- 2.Martina Klempert, TuS Holtenau
- 4.Gaby Hartmann, Vorwärts Kronshagen
- 5.Nina Jurgeit, BW Wittorf NMS
- 6.Lena Schüler, BW Wittorf NMS

- 2.Günter Stelck, TSV Flintbek
- 3.Kai Hänert, Vorwärts Kronshagen
- 3.Michael Staehler, Vorwärts Kronshagen
- 4.Horst Biegemann, TV Jahn

Herren -Einzel

- 1.Kai Hänert, Vorwärts Kronshagen
- 2.Andre Spieckermann, SpVg. Eidertal M.



Sie wollten teilnehmen, um den Titel im Doppel für sich zu entscheiden ...

Foto: Brummack

- 3.Hartmut Brummack, THW Kiel
- 4.Günter Stelck, TSV Flintbek
- 5.Sebastian Fischer, Kieler TV
- 6.Thomas Stenzel, SpVg. Eidertal Mofls.
- 7.Claus Albrecht, TSV Klausdorf
- 8.Reiner Kampen, SpVg. Eidertal Molfsee
- 9.Maxim Scheck, SpVg. Eidertal Molfsee
- 10.Marc Buschtöns, TV Jahn
- 11.Alexander Heib, TV Jahn
- 12.Christian Klauke, THW Kiel
- 13.Reinhard Lausen, Eckernförder MTV

- 4.Matthias Klindt, TSV Bordesholm
- 5.Imran Ali Imran, Vorwärts Kronshagen
- 5.Andre Spieckermann, SpVg. Eidertal Molfsee
- 6.Yannick Hallier, TSV Flintbek
- 6.Jan Pauer, TSV Flintbek
- 7.Martin Bach, Vorw.Kronshagen
- 7.Manuel Busch, Kieler BC
- 8.Sebastian Fischer, Kieler TV

- 13.Alexander Heib, TV Jahn
- 14.Axel Braun, TuS Holtenau
- 14.Maik Jensen, TuS Holtenau
- 15.Ricky Kurzhals, TuS Holtenau
- 15.Jan Mogensen, TuS Holtenau

Damen -Doppel

- 1.Cornelia Engels, Vorwärts Kronshagen
- 1.Ann-Katrin Fliege, Vorwärts Kronshagen
- 2.Julia Weger, THW Kiel
- 2.Rita Wittke, THW Kiel
- 3.Martina Klempert, TuS Holtenau